

An: Verteiler

Seiten:

Hydrologischer Monatsbericht Oktober für die Schleswig-Holsteinische und Mecklenburg- Vorpommersche Ostseeküste

1. Wasserstand

Dienstszitz Rostock

Ein umfangreiches Sturmtief (972 hPa) zieht am **05.10.2008** über die Nordsee in Richtung Norwegen. Über Mitteleuropa dehnte sich das Hochdruckgebiet (1024 hPa) bis Litauen aus.

So befand sich die gesamte Ostsee unter einer süd- bis südwestlichen Strömung mit 4-5 Beaufort.

Der Gradient zwischen Tief- und Hochdruckgebiet verstärkte sich und die Windstärke nahm entsprechend zu.

An unserer Küste wurde vereinzelt stürmischer Wind (8 Bft) gemessen.

Datum

06.11.2008

Durchwahl

+ 49 (0) 381 4563 - 783

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

22132/08

Vom DWD sind folgende Daten übermittelt worden:

	04.10.08 09 Uhr	05.10.08 03 Uhr	05.10.08 09 Uhr
Nördl. Ostsee	S 5	S 6	S 8 Bft
Zentr. Ostsee	SSW 5	S 5	S 7Bft
SE-Ostsee	S 4	SSW 5	S 7 Bft
Südl. Ostsee	SSW 4	SSW 7	S 7 Bft
Westliche Ostsee	SW 5	SSW 7	S 7 Bft

An unserer Küste zeigt die Station Warnemünde die Windentwicklung:

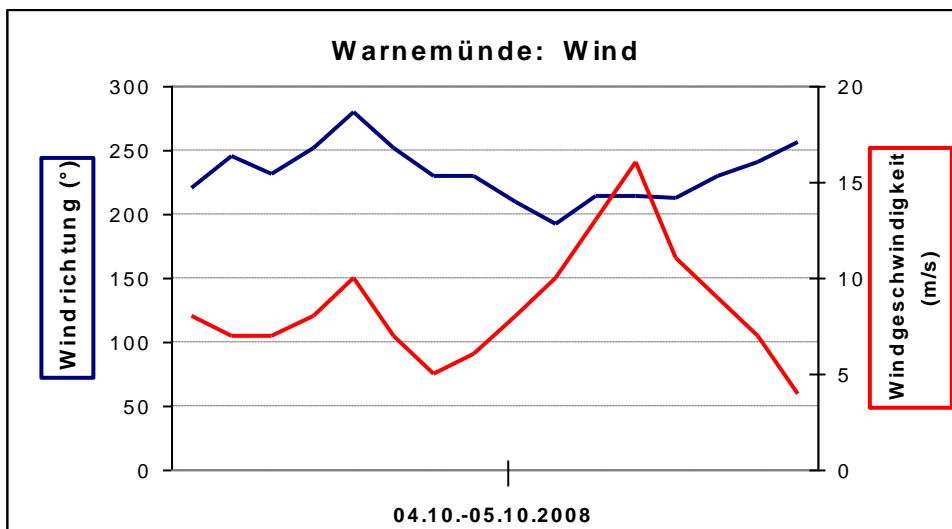


Abbildung 1 : Windentwicklung in Warnemünde am 04.-05.10.2008

Die Wasserstände erreichten folgende Werte in Schleswig-Holstein:

Flensburg	391 cm
LT Kalkgrund	394 cm
Lübeck	395 cm

Mecklenburg-Vorpommern:

Wismar	396 cm
Timmendorf	402 cm
Rostock	404 cm

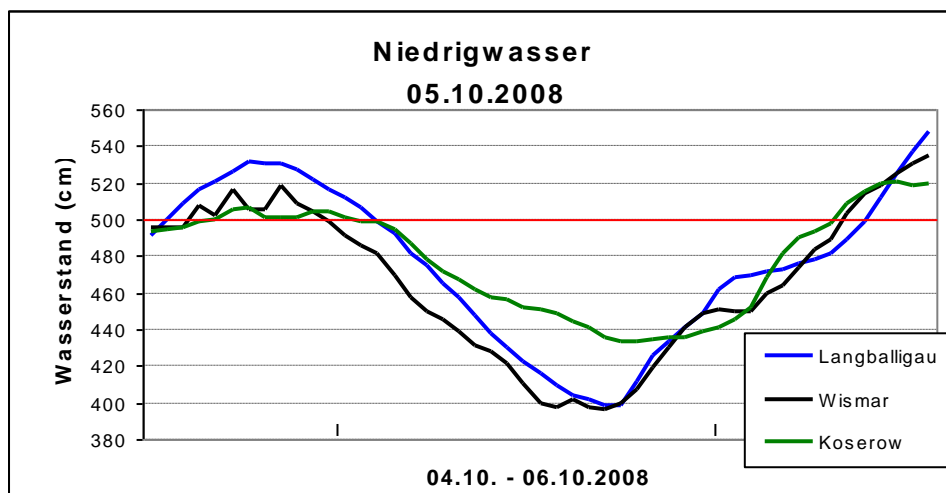


Abbildung 2: Niedrigwasserverlauf am 05.10.2008

Die Wetterkarte vom **30.10.2008** zeigte am Morgen folgendes Bild: Tiefdruckeinfluss über Mittel- und Nordeuropa und das Hochdruckgebiet „Johann“ (1035 hPa) über Russland.

Das umfangreiche Tiefdruckgebiet enthielt mehrere Kerngebiete: „Xerveria I“ (1000 hPa) befand sich bei den Lofoten, „Xerveria II“ (999 hPa) über dem Skagerrak, Sturmtief „Zinnia“ (986 hPa) über dem Westteil des Englischen Kanals und „Yulietta“ (989 hPa) über Tschechien.

Das Sturmtief wanderte vom Cornwell über den Englischen Kanal zur Bretagne, während sich das für uns interessantere Tief „Yulietta“ langsam nach Norden bewegte; auf einer Vb-Zugbahn in Richtung Polen und Südliche, später Nördliche Ostsee.

Die Windrichtung blieb dadurch den ganzen Tag überwiegend bei Nordost und drehte erst gegen Abend auf Nordwest. Die Geschwindigkeit erreichte an einigen Stationen Sturmstärke (8 Bft).

Über der gesamten Ostsee verstärkte sich die Nordostströmung, vom DWD sind folgende Daten übermittelt worden:

	30.10.08 03 Uhr	30.10..08 09 Uhr	31.10.08 03 Uhr
Nördl. Ostsee	NE 5	NNE 5	SE 5 Bft
Zentr. Ostsee	NE 5	NE 6	S 7 Bft
SE-Ostsee	NE 6	NE 6	SSW 7 Bft
Südl. Ostsee	NE 5	NE 7	WSW 7 Bft
Westliche Ostsee	NNE 3	NNE 7	W 5 Bft

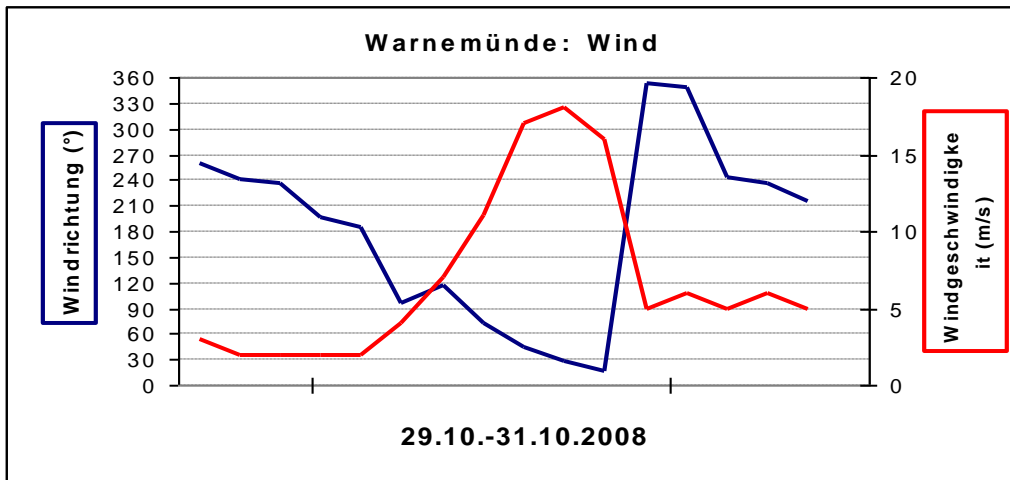


Abbildung 3: Windentwicklung in Warnemünde vom 29.10-31.10.2008

Der Wasserstandsanstieg erfolgte mit der Zunahme des Windes und der Windwirkdauer.

Es folgen die drei höchsten Wasserstände in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern:

Lübeck	612 cm
Travemünde	606 cm
Neustadt	604 cm

Greifswald	619 cm
Koserow	618 cm
Ruden, Wismar	613 cm

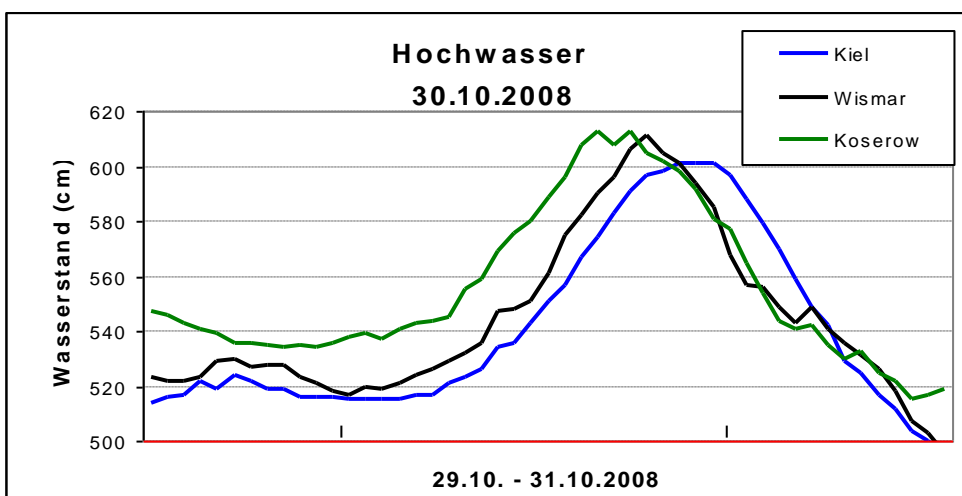


Abbildung 4: Wasserstandsverlauf vom 30.10.2008

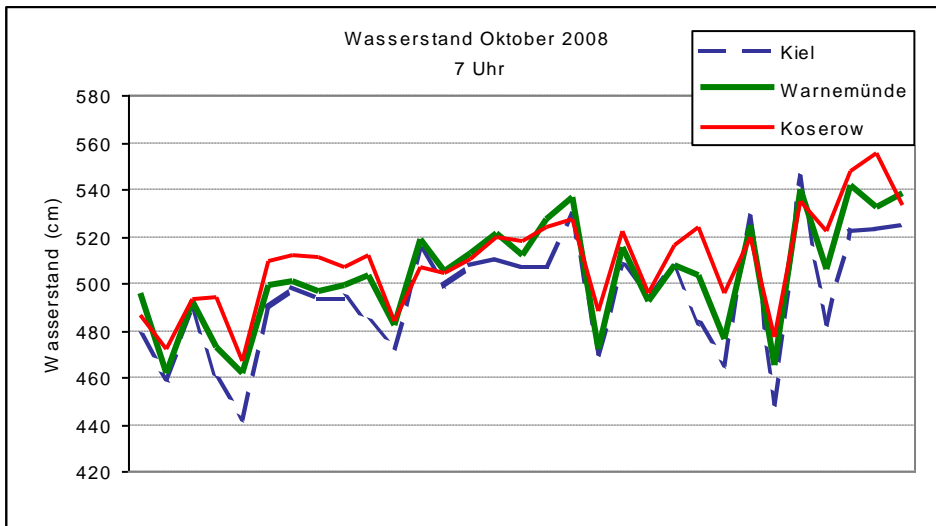


Abbildung 5 : Wasserstand in Kiel, Warnemünde und Koserow im Oktober 2008

Monatsmittelwerte Oktober 2008 und die langjährigen Reihen

Wasserstand (cm) 7 Uhr	Kiel	Travemünde	Warnemünde	Koserow
Reihe 1996/2005	501	502		
Reihe 1997/2006			504	506
Oktober 2008	494	498	504	509

Die Monatsmittelwerte lagen in Schleswig-Holstein (Kiel 7 cm) unter den Werten der Vergleichsreihe; in Mecklenburg-Vorpommern (Koserow 3 cm) über den Werten der Vergleichsreihe.

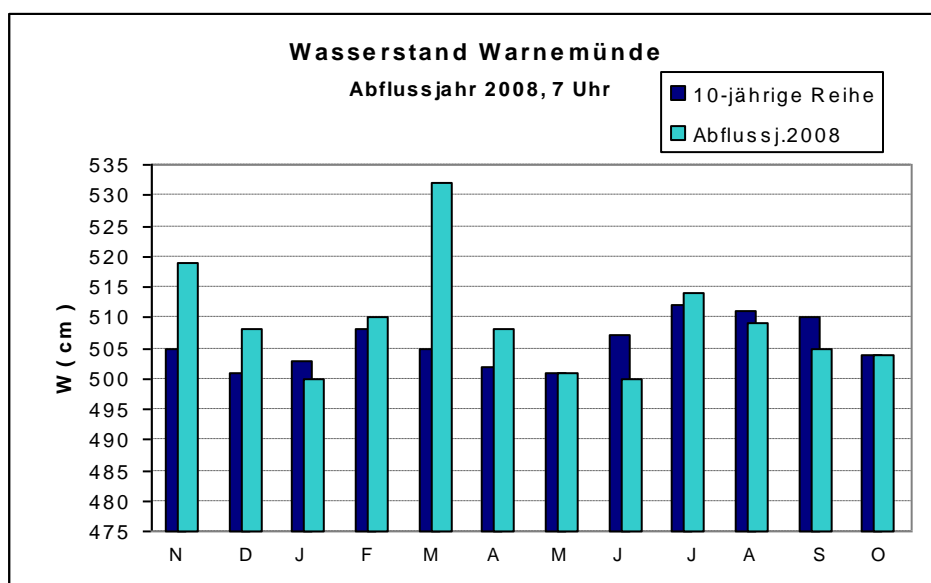


Abbildung 6: Wasserstand in Warnemünde im Vergleich zur 10- jährigen Reihe

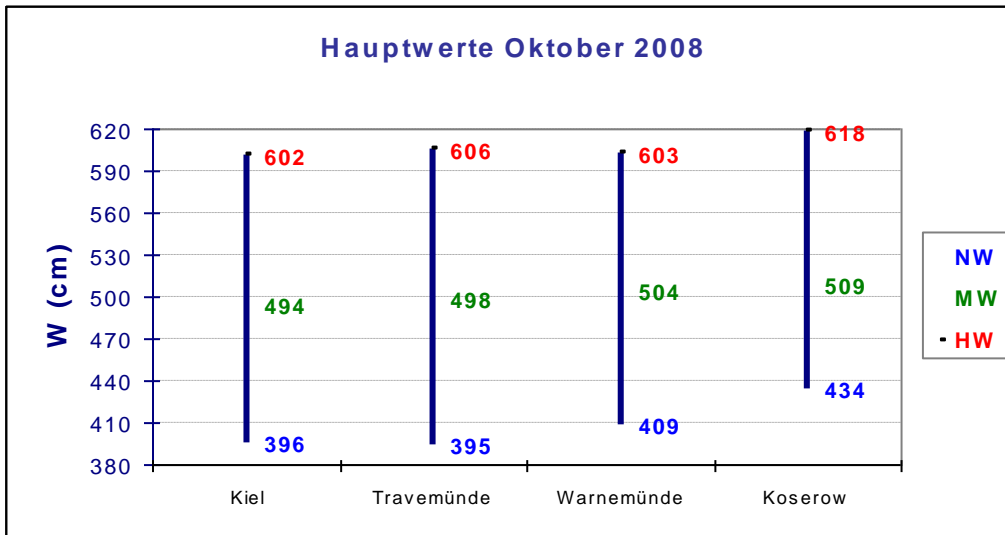


Abbildung 7: Hauptwerte im Oktober 2008 ausgewählter Ostseestationen

Folgende Extremwerte wurden gemessen (vorläufige Werte): MEZ

	Minimum			Maximum		
Flensburg	391 cm	05.10.	15:52 Uhr	601 cm	30.10.	21:35 Uhr
Eckernförde	395 cm	05.10.	15:23 Uhr	601cm	30.10.	19:38 Uhr
Kiel-Holtenau	396 cm	05.10.	13:27 Uhr	602 cm	30.10.	21:18 Uhr
Wismar	396 cm	05.10.	14:43 Uhr	613cm	30.10.	17:49 Uhr
Warnemünde	409 cm	05.10.	13:58 Uhr	603 cm	30.10.	19:02 Uhr
Sassnitz	439 cm	05.10.	20:49 Uhr	596cm	30.10.	16:39 Uhr
Koserow	434 cm	05.10.	15:29 Uhr	618cm	30.10.	15:35 Uhr

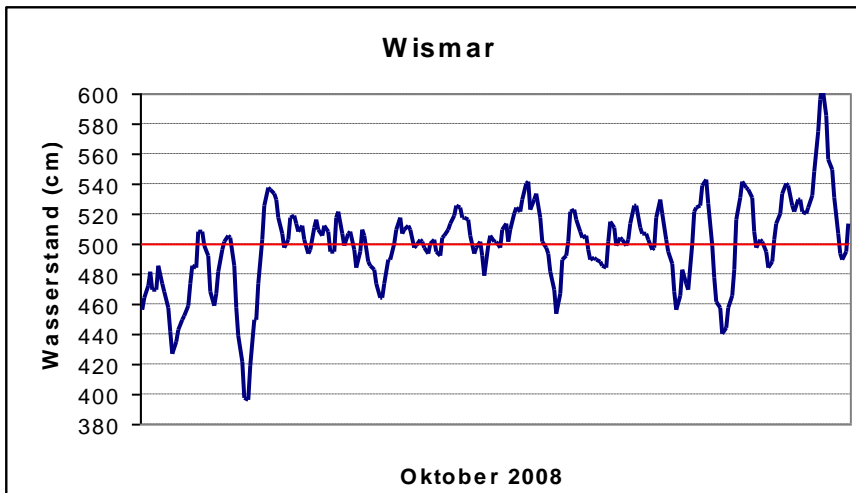


Abbildung 8: Wasserstandsverlauf in Wismar

Für die Bodden- und Haffgebiete in Mecklenburg-Vorpommern sind die nachfolgenden Wasserstandshauptwerte ermittelt worden; jeweils eine Station wird aufgeführt:

	Darß-Zingster Bodden	Greifswalder Bodden	Kleines Haff
	Althagen	Greifswald	Ueckermünde
Datum	02.10.08	05.10.08	01.10.08
NW	465	430	468
MW	498	505	511
HW	544	619	572
Datum	31.10.08	30.10.08	31.10.08
Reihe MW <i>1997/2006</i>	507	504	510

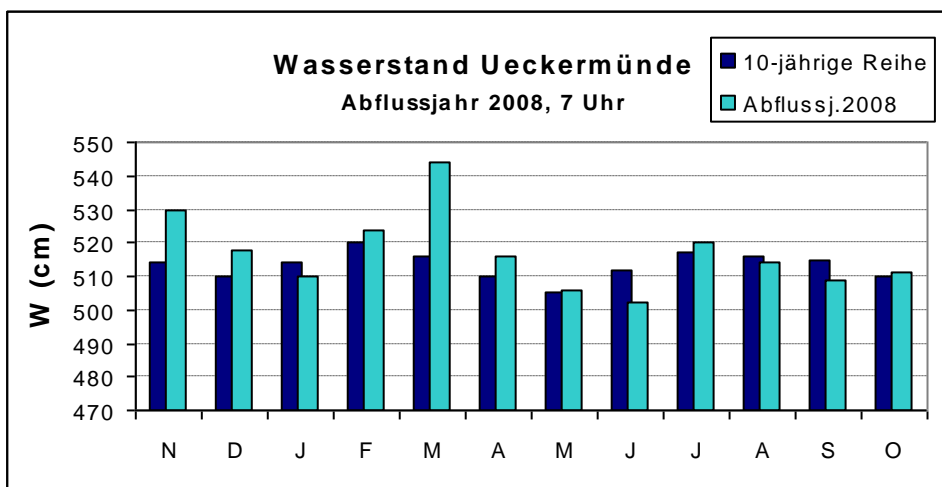


Abbildung 9: Wasserstand in Ueckermünde im Vergleich zur 10-jährigen Reihe

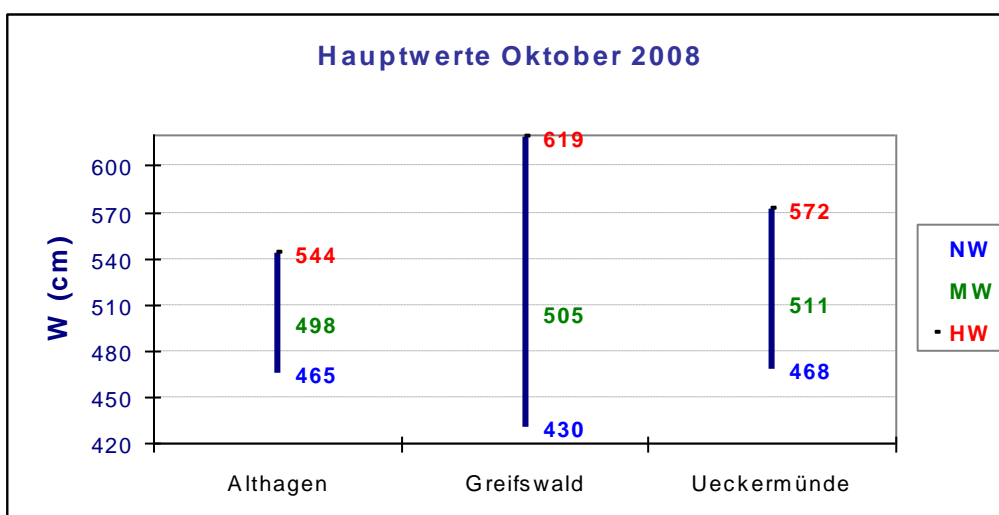


Abbildung 10: Hauptwerte im Oktober 2008 von ausgewählten Bodden- und Haffstationen

2. Wassertemperaturen (in °C) Oktober 2008

Wassertemperatur (gemessen in 3 m Wassertiefe)				7 Uhr	
in °C	Warnemünde	Koserow	Warnemünde Reihe (1997/2008)	Koserow Reihe (1997/2008)	
Minimum	9,6	9,4			
Mittel	12,4	12,3	12,3	12,1	
Maximum	13,7	14,7			

Die Wassertemperaturen lagen im Oktober in Warnemünde und in Koserow bei den Werten der Vergleichsreihe.

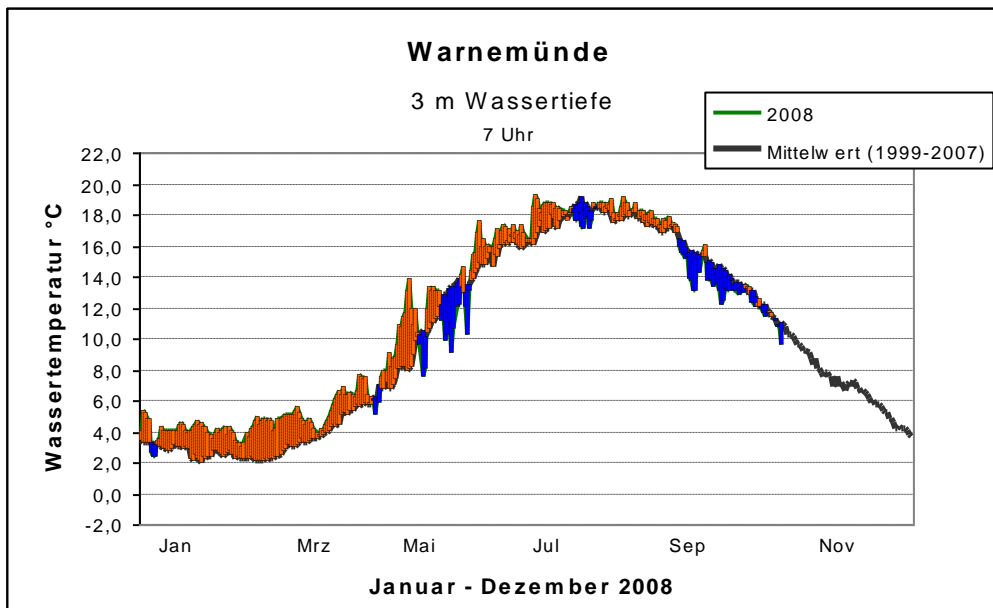


Abbildung 11: Wassertemperatur in Warnemünde, Wassertiefe 3 m

Wassertemperatur (gemessen in 0,5 m Wassertiefe)					7 Uhr	
in °C	Barhöft	Stahlbrode	Karlshagen	Karnin	Zingst/Ostsee Reihe (1969/1995)	Lubmin Reihe (1969/1990)
Minimum	6,7	8,0	8,6	8,1		
Mittel	9,7	10,5	10,7	10,9	10,5	9,6
Maximum	11,6	12,5	12,5	13,0		

Die mittleren Wassertemperaturen lagen westlich Rügens 0,8 Kelvin unter den Werten der Vergleichsreihe und östlich Rügens 0,9 Kelvin über den Werten der Vergleichsreihe.

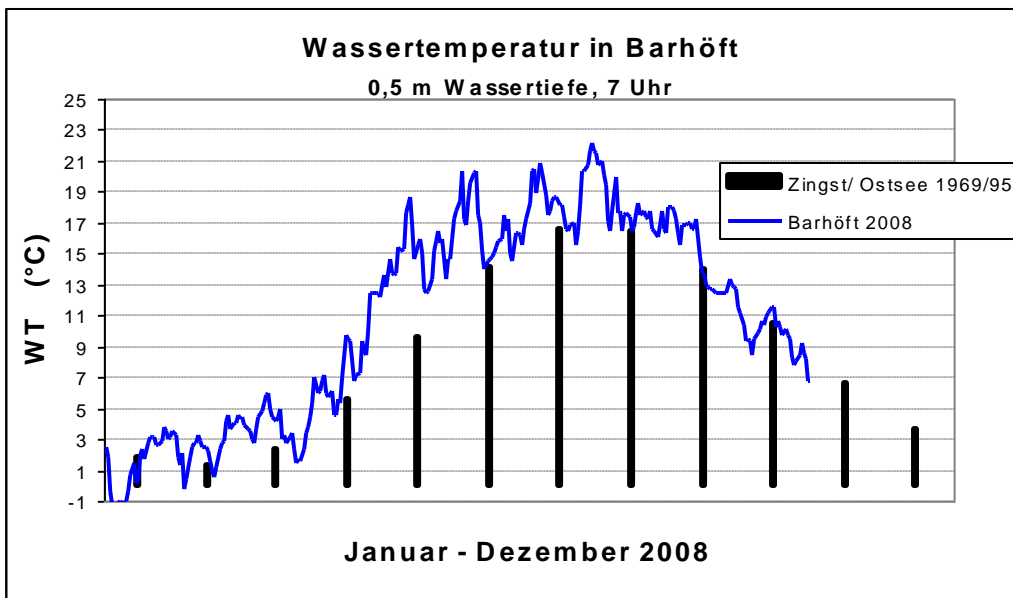


Abbildung 12: Wassertemperatur in Barhöft , Wassertiefe 0,5 m

Rostock, 06.11.2008, i.A. Ines Perlet